

Waldrodung? Nein, danke.



Freiburg schmückt sich gerne mit dem Etikett „Green City“.

Beim Dietenbach-Projekt wird aber erstmal Natur plattgemacht.

Rund **3.700 Bäume**, teilweise jahrhundertealt, sollen gefällt werden.

Sogar Waldflächen, die erst vor 10 Jahren als Ausgleichsmaßnahme unter Schutz gestellt wurden, sind betroffen. Das ist das Ende für **ca. 50.000**

Quadratmeter wertvollen Waldes – ein ökologisches Desaster.

UND: ein krasser Widerspruch zur Freiburger Waldkonvention!

Wir fordern: Keine Waldrodung zwischen Rieselfeld und Dietenbach –
Klimaschutz und Erhalt der Natur.

Wir rufen OB Martin Horn und den Gemeinderat auf:

Verhindern Sie diesen Kahlschlag!

Sie müssen erkennen, dass wir im Zeitalter von

Klimanotstand und Artenschwund angekommen sind.

Diese Waldflächen müssen unter Schutz gestellt werden.



Bitte unterzeichnen auch Sie die

Petition

zum Erhalt des Waldes.



Den Link zu der Petition finden Sie auf unserer Internetseite:

www.dietenbach-ist-ueberall.de



Machen Sie sich bei einem **Spaziergang** selbst ein Bild von dem Ausmaß der zur Rodung vorgesehen wertvollen Waldflächen im Dietenbachgelände.

Teile dieses Gebietes sind einem Bannwald ökologisch gleichzusetzen. Hier leben zahlreiche geschützte Tierarten wie Fledermäuse, Haselmaus und Spechte. Die Vernichtung wertvollen Waldsaums muss verhindert werden.



Wir haben einen Teil der 3.700 betroffenen Bäume mit Nummern markiert.



Das Übersichtsbild zeigt die von Rodung bedrohten Waldflächen.

**Dietenbach
ist überall**



Informationen zu den Abbildungen, weitere Dokumente und unser Spendenkonto finden Sie bei: www.dietenbach-ist-ueberall.de

V.i.S.d.P.: Tjark Voigts, Junkermattenweg 1, 79111 Freiburg